

## Gebiet mit Vorrang Landschaft Nr. 114: Bodenseeufer Kreuzlingen - Romanshorn

Stand: Dez 2014



Grüne Schräg-Schraffur im hervorgehobenen Bereich: Gebiet mit Vorrang Landschaft gemäss Kant. Richtplan

Hinweis: Gebiet reicht über Kartenausschnitt hinaus, siehe Kantonaler Richtplan

Massstab 1:50:000

## Bodenseeufer Kreuzlingen – Romanshorn

(Haupt)region	Kreuzlingen / Oberthurgau
Typ / weitere Themen	2, Empfindliche Lage / Exponiertheit, Schönheit
Beschrieb	<p>Seeufer mit Hinterland (meist bis zur Kantonsstrasse). Es wechseln sich ‚freie‘ Uferabschnitte mit Dorf-Bereichen ab. Nicht selten zieht sich ein schmales Band mit Häusern direkt an der Seekante entlang.</p> <p>Als besonders wertvoll ist die Flachwasserzone mit angrenzenden, schmalen Ufersäumen zu bezeichnen. Sie wird teilweise durch Gehölze und Röhrichtreste gegliedert.</p> <p>Infolge der grossen Bedeutung des Bodensees als wichtiges Erholungsgebiet sind diese Uferabschnitte landschaftlich aufzuwerten.</p> <p>In die Fläche miteinbezogen ist die glazial geformte Kuppe ‚Büchel‘ westlich von Güttingen.</p>
Vorkommende Landschaftstypen	<p>- Seelandschaft</p> <p>- Meliorationsgeprägte Kulturlandschaft</p> <p>(gemäss Katalog der charakteristische Kulturlandschaften der Stiftung Landschaftsschutz Schweiz)</p>

### Ziele

Schutzziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt der natürlichen Schönheit sowie der ökologischen Vielfalt</li> <li>• Freihalten der noch unüberbauten Flächen von Hochbauten und negativ in Erscheinung tretenden Anlagen</li> <li>• Erhalten der Siedlungsgrenzen</li> <li>• Erhalten der punktuellen Erholungsnutzung</li> </ul>
Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernässen einzelner Bereiche im Hinterland</li> <li>• Schaffen von Acker-Mosaik in ebenen Flächen mittels nebeneinander liegender schmaler Acker-Kulturflächen, Brachen, Ackerschonstreifen usw. (keine Hecken)</li> <li>• Koordination bei Planungsaufgaben durch Seeuferplanung (z.B. landwirtschaftliche Nutzung, Ökologie, Zugänglichkeit, Entflechtung)</li> <li>• Optimieren der Gestaltung der linear ans Ufer angeordneten Gebäude und Freizeitanlagen</li> </ul>

**Fotos 2013** (optimale Betrachtung in digitaler Form auf Bildschirm)



Seeufer zwischen Bottighofen (links) und Kreuzlingen (rechts) (Foto Hipp).



Seeufer zwischen Altnau (ganz links) und Seedorf (ganz rechts), (fototechnisch etwas verzerrt, Foto Hipp).



Schiffahrtssteg Altnau, Camping-Bereich im Hintergrund (Foto Hipp).



Seeufer zwischen Altnau und Güttingen (fototechnisch etwas verzogen) (Foto Hipp).



Seeufer östlich Güttingen (Foto Hipp).